

[Mobile book] Der Gorilla: Die letzten schwarzen Riesen im Kongo - ein dokumentarischer Thriller

Der Gorilla: Die letzten schwarzen Riesen im Kongo - ein dokumentarischer Thriller

Von Sebastian Jutzi

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #336502 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-27Erscheinungsdatum: 2012-08-27File Name: B008G664IC | File size: 50.Mb

Von Sebastian Jutzi : Der Gorilla: Die letzten schwarzen Riesen im Kongo - ein dokumentarischer Thriller
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Gorilla: Die letzten schwarzen Riesen im Kongo - ein dokumentarischer Thriller:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein trauriges Geschichtsbuch über die Berggorillas Von Peter Kensok Irgendwann wird es Berggorillas nur noch in Zoos geben. Und wenn auch das vorbei ist, wird Sebastian Jutzis Buch Der Gorilla zu den ausführlichsten Dokumentationen über den Untergang dieser bedrohten Art gehören. Schade, dass erst das Sterben der Berggorillas sein Buch möglich macht. Die bekannteste Tierschützerin der Berggorillas im Kongo war die US-Amerikanerin Dianne Fossey. Die 53-jährige wurde 1983 mit Gorillas in the Mist (deutsch: Gorillas im Nebel. Mein Leben mit den sanften Riesen.) weltberühmt. 1985 wurde sie, mit Macheten erschlagen, tot aufgefunden. Ob versehentlich von Rebellen ermordet, im Auftrag von Holzkonzernen oder von Wilderern konnte bis heute nicht geklärt werden. Im Kongo herrschen kriegsähnliche Zustände; für jeden geht es auf seine Weise ums Überleben. Die Natur ist da bestenfalls Mittel zum Zweck. Um die ca. 480 Berggorillas im Virunga-Nationalpark zu schützen, reist 2004 der Biologe Robert Muir in den Kongo. Sebastian Jutzi macht sich mit Der Berggorilla zum Anwalt sowohl der bedrohten Riesen als auch Robert Muirs. Wie in einem Thriller beschreibt er das Leben der Gorillas, ihren Kampf um immer kleiner werdende Urwaldreviere, durch die sie mit ihren Sippen ziehen. Dann treffen sie auf seltsame Wesen mit Stöcken, aus denen Blitze fliegen - und werden regelrecht hingerichtet. Der Kongo, wie Robert Muir ihn erlebt und Sebastian Jutzi ihn beschreibt, ist ein wildes Gebiet voller Schönheit und gleichzeitig voller Widerwärtigkeiten, aggressivem Hass und Verachtung gegen jegliche Kreatur. Und all das kann schon bald das Ende der Berggorillas im Kongo bedeuten. Ob die vermenschlichte Schilderung des Silberrücken Kabirizi und des Lebens seiner Sippe dagegen wirklich nützlich ist? Sebastian Jutzis Der Berggorilla hat so oder so schon jetzt das Potenzial eines traurigen Geschichtsbuchs zum Thema. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswert und informativ Von olmajoba Spannend, berührend und informativ, wollte es eigentlich nur verschenken bin dann aber beim Durchblättern hängen geblieben. Der Autor spannt einen weiten Bogen und schafft es unglaublich viel Wissen auf leichte und unterhaltsame Art zu präsentieren. Man taucht ein in das Familienleben von Gorillas und erlebt an der Seite von Robert Muir und den Nationalpark-Rangern, wie gefährlich ihre Arbeit im Kongo tatsächlich ist. Wer mehr über Menschenaffen, den Menschen, den Kongo und den schwierigen Naturschutz in Afrika auf interessante Weise erfahren will, der sollte dieses Buch lesen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz schön deprimierend ... Von siriardie Geschichte dieser Region wird ein bisschen aufgerollt, für die Leser, die nicht Bescheid wissen ist es ein grober Überblick. Die Erzählung stellenweise aus der Sicht eines Gorillas zu beschreiben, finde ich sehr interessant und ergreifend. Die Arbeit der Menschen im Nationalpark und darüber hinaus wird gut beschrieben. Sehr deprimierender Einblick im nahezu aussichtslosen Kampf gegen Wilderer, Armut und mit dem Krieg um die faszinierenden Gorillas zu schützen.

Kurzbeschreibung Dramatischer Kampf um die Letzten ihrer Art Der Silberrücken Kabirizi ist einer der noch etwa 480 Berggorillas des Virunga-Nationalparks. Um sie vor dem Aussterben zu bewahren, kommt der junge Projektleiter Robert Muir 2004 in den Kongo. Doch was als Tierschutz beginnt, entwickelt sich zum mörderischen Kampf gegen Wilderer, Bürgerkriegsmilizen, korrupte Beamte und die Holzmafia. Eine Dokumentation, spannend wie ein Krimi. Kurzbeschreibung Dramatischer Kampf um die Letzten ihrer Art Der Silberrücken Kabirizi ist einer der noch etwa 480 Berggorillas des Virunga-Nationalparks. Um sie vor dem Aussterben zu bewahren, kommt der junge Projektleiter Robert Muir 2004 in den Kongo. Doch was als Tierschutz beginnt, entwickelt sich zum mörderischen Kampf gegen Wilderer, Bürgerkriegsmilizen, korrupte Beamte und die Holzmafia. Eine Dokumentation, spannend wie ein Krimi. über den Autor und weitere Mitwirkende Sebastian Jutzi, 1967 in Bad Kreuznach geboren, studierte nach Abitur sowie Grundwehr- und Zivildienst Biologie an der Universität des Saarlands und Journalistik an der Universität Hohenheim. Als Redakteur arbeitete er unter anderem für die Zeitschrift bild der Wissenschaft und für das ZDF. Von 2001 bis 2013 schrieb er als Wissenschafts- und Technik-Redakteur für das Nachrichtenmagazin FOCUS. Seit 2014 ist er Chefredakteur der Zeitschrift natur. Die Menschen und die Natur Afrikas sind seine große Leidenschaft. Auf zahlreichen Reisen hat er den Kontinent südlich der Sahara intensiv erkundet.